

OBJEKT	<u>Grundschule Tiefenriede</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Umbau zur Ganztagschule</u>	
PROJEKTNR.:	<u>B.191300012</u> LAGERBUCHNR.: <u>014/0026</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Die Grundschule Tiefenriede soll zu einer Ganztagschule ausgebaut werden.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

1. Anbau einer Mensa mit Speiseraum, Ausgabe- und Spülküche, Nebenräumen und Technik.
Der Neubau für die Räumlichkeiten der Mensa wird an der Westseite der Spielhalle errichtet und ist über einen an der Südseite vorgelagerten Flur mit dem Schulgebäude verbunden.
Die Küche mit darüber liegendem Technikbereich ist nach Norden orientiert; die Anlieferung erfolgt über den bestehenden Parkplatz. Die Mensa ist für eine Ausgabe von bis zu 324 Essen täglich (108 Essen in 3 Durchgängen) ausgelegt. (Ansatz: 80% von 400 Schülern = 320 Plätze gefordert). Der Technikbereich ist über eine Außentreppe erreichbar.
2. Anbau eines Freizeitbereichs.
Die Freizeitstation samt Ruhebereich wird an der Ostseite des Verbindungsgangs angebaut. Bei Bedarf können die Räume zusammengeschaltet werden. Die Raumgrößen erlauben ggfs. auch die Nutzung als Unterrichtsraum.
3. Umbau der ehem. Hausmeisterwohnung zu Räumen für den Kooperationspartner und barrierefreier Umkleide einschließlich Behinderten-WC.
Im Bereich der jetzigen Hausmeisterloge wird ein neuer Ausgang zum Schulhof geschaffen, eine mit neuer Technik ausgestattete Hausmeisterloge wird daran angrenzend erstellt.
4. Einbau eines zentralen Aufzugs zur weitgehenden Herstellung der Barrierefreiheit im Bestand.
Der Einbau des Aufzugs im Eingangsbereich ermöglicht eine barrierefreie Erschließung der Fachräume in den Obergeschossen des Haupttrakts, des Horts im Untergeschoß sowie der kleinen Sporthalle samt Umkleiden. An die neue Verbindungsspanne im Haupttrakt kann in einem weiteren Bauabschnitt ein außenliegender Erschließungsflur zur barrierefreien Erschließung der übrigen Unterrichtsräume im Klassentrakt angeschlossen werden.

Maßnahmen Hochbau:

Baukonstruktion und Materialien

Die Außenwände sind als Mauerwerksbau mit Vormauerschale geplant. Im Bereich der Mensa werden die tragenden Wände bzw. Stützen aus Stahlbeton errichtet, um die hier notwendigen Spannweiten zu erreichen. Die Pfosten-Riegel-Fassade der Mensa und die Fenster der Räume werden mit außenliegendem Sonnenschutz versehen und sind so in ihrem Außenbezug verstellbar bzgl. Wahrnehmung, Licht- und Wärmeeinfall. Es werden Lüftungsklappen zur Nachtlüftung eingeplant.

Bodenbeläge sind vorrangig Betonwerkstein und Linoleum, die Wandflächen werden verputzt und mit diffusionsoffenen Anstrichen beschichtet.

Energetische Qualitäten

Die Anbauten werden im EnEV-30% - Standard unter Verwendung passivhaustauglicher Komponenten wie 3-fach verglasten Fenstern, sehr guter Wärmedämmung von Bodenplatte, Fassade und Dach sowie weitgehender Luftdichtigkeit errichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt über das Nahwärmenetz der Schule. Die flach geneigten Dächer werden extensiv begrünt.

Innenräume und Akustik

Es werden akustische Maßnahmen für eine Minderung des internen Geräuschpegels vorgesehen. Dies wird im Wesentlichen für den gesamten Speisesaal und die Freizeitbereiche über Schallabsorptionsmaßnahmen im Bereich der abgehängten Decken erreicht.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Sanitärtechnik

- Umverlegung von Entsorgungsleitungen im Frühjahr 2016
- Einbau eines Fettabscheiders
- Regenrückhaltung für die Mensa

Heizungs- und Lüftungstechnik

- Raumheizung mit statischen Heizflächen
- Lüftungsanlage in der Technikzentrale oberhalb der Ausgabeküche
Lüftungsanlage 1 für Speisesaal, Ausgabeküche und Spülküche
Lüftungsanlage 2 für Nebenräume
- Sommerliche Nachtauskühlung über Lüftungsanlage sowie über motorisch gesteuerte Lüftungsflügel in weiteren Räumen

Kücheneinrichtung der Ausgabeküche

- Kühlraum zur Lagerung der Essensportionen (cook and chill)
- Regenerationseinheiten zum Erhitzen der Speisen, Essenausgabe
- Spülküche mit Doppelkorbspülanlage
- Müllraum mit Nassmüllkühler für die Speisereste

Stark- und Schwachstromanlagen

- neuer Unterverteiler und neue elektrische Installation in der Mensa
- Steuerung der Sonnenschutzanlage und der Beleuchtung über KNX
- Verlegung der Hauptverteilung im UG
- Anpassung der Stromkreisverteilung und der Lichtsteuerung
- Sicherheitsbeleuchtung und komplette Beleuchtungsanlage in LED-Technik
- Anpassung/Erweiterung der ELA-Anlage
- Rufanlage im Behinderten-WC

Maßnahmen Außenanlagen:

Vor Beginn der Bauarbeiten erfolgt die Räumung des Baufeldes durch den Ausbau der Wegflächen und durch Versetzen des Ginkgoherzens.

Die vorhandene Struktur der Außenanlagen bleibt im Wesentlichen erhalten. Die notwendigen Platz- und Wegeflächen werden neu geordnet und barrierefrei gestaltet, so dass Innenraum und Außenraum eine erlebbare Einheit bilden. Die Andienung der Mensa erfolgt über den nördlichen Lehrerparkplatz.